

[6201.] Die **Kunst = Kunstalt** von **Alex. Alboth** in Leipzig empfiehlt sich zur Uebernahme aller Arbeiten in Stahl- und Kupferstich, wie im Holz- schnitt; die mit dem Atelier verbundene Stahl- und Kupferdruckerei derselben liefert die vor- züglichsten Arbeiten, und werden bei schnellster Lieferung die billigsten Preise notirt. Leipzig, im Mai 1857. **Alex. Alboth.**

[6202.] Eine Partie guter Jugendschriften (für etwa 400—500 fl) wird zu kaufen ge- sucht. Etwaige Offerten übernimmt Herr **A. Wienbrack** in Leipzig zur Weiterbeförderung.

[6203.] **Local-Veränderung.** Die **Kunst = Kunstalt** von **Alexander Alboth** in Leipzig befindet sich von jetzt an **Magazingasse Nr. 11 b.** Leipzig, im April 1857.

[6204.] **Maculatur,** roh und broschirt, kauft fortwährend und zahlt dafür die höchsten Preise **Hermann Walther** in Leipzig, **Ritterstraße Nr. 34.**

[6205.] **= Reisszeuge =** sowie einzelne Birkel, Reißfedern etc. eigener Fabrik, in vorzüglicher Qualität; **= Faber'sche Bleistifte =** in echter Waare erlaube mir unter Zusicher- ung billigster Baar- u. Partieprieße hiermit zu empfehlen. Leipzig, D.-M. 1857. **J. B. Klein's** Kunst- u. Buchhdlg.

[6206.] **Hôtel de Pologne** in **Leipzig.** Zur bevorstehenden Ostermesse empfeh- len wir den geehrten Herren „Buchhänd- lern“ unser Hôtel zur geneigten Beacht- ung, mit der Bemerkung, daß wir ihnen für Logis etc. die gewöhnlichen Preise, wie außer den Messen, be- rechnen. Zugleich empfehlen wir auch den ge- ehrten Herren unsern Parterre-Saal zu etwaigen geschlossenen Zusam- menkünften als Restaurations- Local. Ausgezeichnete Wein-Einkäufe und gute Küche setzen uns in den Stand, alle An- sprüche befriedigen zu können. **Großberger & Kühl.**

[6207.] Zu **Anzeigen medicinischer Werke** empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende: **Organ für die gesammte Heilkunde.** VI. Jahrgang 1857. Insertions-Preis für die durchgehende Zeile $1\frac{1}{2}$ Sg fl . Anheften von Beilagen (750) $1\frac{1}{3}$ fl . Berlin. **Julius Springer.**

Börse in Leipzig, am 4. Mai 1857.

Wechsel.		Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142 $\frac{3}{4}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 $\frac{3}{4}$
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. 2 Mt.	—	110
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 $\frac{7}{8}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	—	56 $\frac{15}{16}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151 $\frac{1}{2}$ 150
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 2 Mt. 3 Mt.	6. 19	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79 $\frac{7}{8}$	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	97 $\frac{1}{2}$ 95 $\frac{1}{2}$

Sorten.

Augustd'or à 5 fl à $\frac{1}{25}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d $^{\circ}$.	—	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzf.	d $^{\circ}$.	—	10 $\frac{1}{4}$
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 14
Holländ. Duc. à 3 fl	Agio pr. Ct.	4 $\frac{7}{8}$	—
Kaiserl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$	d $^{\circ}$.	4 $\frac{7}{8}$	—
Bresl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d $^{\circ}$.	—	—	—
Passir. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 65 As	d $^{\circ}$.	—	—
Conv.-Species u. Gulden	d $^{\circ}$.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d $^{\circ}$.	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Colln	—	—	—
Silber „ d $^{\circ}$. do.	—	—	—
Wiener Banknoten	—	—	97 $\frac{1}{2}$
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	—	—	99 $\frac{1}{2}$

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. Linnefogel.	Buchh. des Waisenhauses in Halle.	Magazingasse, 24.
Carl Duncker.	Ganstein'sche Bibelanstalt in Halle.	Nicolaikirchhof, 8.
Friedr. Gerold.	Duncker & Humblot in Berlin.	Nicolaikirchhof, 10.
Sartorius.	Gerold's Sohn, Carl, in Wien.	Stadt Dresden.
P. Lundborg.	Lundborg, P., in Lund.	—

Die Ankunft der fremden Herren Collegen, deren Anmeldung bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, bis vier Uhr aber auf dem Bureau der Redaction (Thalstr., 103^B) einläuft, kommt in dem nächst erscheinenden Blatte zur Anzeige. An die Herren Commissionäre wird die höfliche Bitte gerichtet, des allgemeinen Interesses wegen solche Anmeldungen (mit Angabe der Wohnungen) stets ungesäumt zu veranlassen.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 6142—6207. — Börse in Leipzig, am 4. Mai 1857.

Alboth in Lpzg. 6201. 6203.	Frand 6176.	Horvath 6164.	Neubert 6194.	Schimmelburg 6195.	Wagner in J. 6161.
Anonyme 6142. 6188—92. 6202.	Gottschid 6186.	Junge 6181.	Neumann-Hartmann 6163.	Schmid, W. in R. 6149.	Walther in Lpzg. 6204.
Bäcker in Essen 6147.	Grieben 6187.	Klein in L. 6205.	Nutt 6159.	Schmidt in S. 6170.	Weigel, F. D. 6168.
Diebe in R. 6148.	Großberger & K. in Lpzg. 6206.	Klemm, S. in D. 6180.	Pellar 6167.	Schnée & C. 6146.	Weise 6182.
Dittmer 6169.	Gutisch 6175.	Kober 6174.	Pfanz in Rottweil 6197.	Schulze in B. 6154.	Westermann & C. 6185.
Dominicus 6184.	Hartig 6193.	Kublmey 6151. 6172.	Rahn 6150.	Seligberg 6177.	Williams & R. 6156. 6183.
Drugulin 6165.	Hartmann in L. 6160.	Mangelsdorf 6153. 6173.	Reisner 6152.	Springer 6207.	Winter, G. F. in L. 6196.
Eisner & W. 6155. 6199.	Hasselberg 6143.	Mayer, G. in L. 6145.	v. Rohden 6178.	Stedert 6157.	Wittneben Sohn 6171.
Finklerlin 6166.	Henze in R.-Sch. 6198.	Ratanjon 6162.	Romen 6144.	Steinhausen 6197.	v. Zubern 6200.
	Hoffmann in L. 6158.				

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.** — Druck von **D. G. Teubner.**